



Kindertagesstätte  
Hildegardis

Leitung: Karin Graber-Vehoff  
Schulstraße 17  
87477 Sulzberg

Tel. 08376 402  
kita.hildegardis@sulzberg.de  
www.hildegardis.sulzberg.de

30.08.2020

## Hygienekonzept der Kita Hildegardis ab September 2020

### Nach den Vorgaben des Rahmen-Hygieneplan Corona vom 01.09.2020,

1. Die Elternbetreten die Kita mit Mundschutz.
2. Auf der Kindergartenebene dürfen jeweils nur zwei Familien in eine Garderobe eintreten. Sollte es zu voll sein, muss im Eingangsbereich und vor der Kita gewartet werden.
3. Die Wölkcheneltern betreten und verlassen die Kita durch den Krippeneingang.
4. Die Sterncheneltern betreten und verlassen die Kita durch den Bewegungsraum.
5. Überall ist die Verweildauer kurz zu halten: "Die Bring- und Holsituation sollte so gestaltet werden, dass Kontakte zwischen Beschäftigten und Eltern sowie den Eltern untereinander möglichst reduziert werden."
6. Die Kinder waschen in Begleitung der Eltern die Hände gründlich mit Seife.
7. Bei Bedarf steht Handcreme zur Verfügung.
8. Die Eltern begleiten ihr Kind zur Gruppenraamtür und betreten den Gruppenraum nicht. Sie machen auf sich aufmerksam, wenn Sie den Pädagoginnen etwas mitteilen möchten.
9. Die Eltern der neuen Kinder dürfen den Gruppenraum mit Mundschutz betreten und sich dort setzen. Zuvor müssen auch sie die Hände gründlich waschen.
10. Zur Begrüßung winken wir uns zu.
11. Die Pädagoginnen tragen im Gespräch mit Eltern einen Mund-Nasen-Schutz.
12. Andere Personen als die Eltern melden sich an, bevor sie die Kita betreten. Sie tragen sich in eine Kontaktliste ein.
13. Ältere Geschwisterkinder warten vor der Kita.
14. Wenn vor der Tür Eltern warten wird der Ausgang durch den Garten genutzt.
15. Jeden Montag, bei der Eingewöhnung täglich, müssen die Eltern durch ihre Unterschrift bestätigen, dass sie und ihr Kind sich nicht in einem Risikogebiet aufgehalten haben, keinen Kontakt zu einer an Covid-19 erkrankten Person hatten und selber frei von ansteckenden Krankheiten sind.
16. Alle Eltern erhalten am ersten Tag die Informationsschrift des Bayerischen Staatsministeriums für Familien, Arbeit und Soziales vom 12. August 2020.

17. Das Informationsblatt für Eltern und Sorgeberechtigte aus dem „Leitfaden zum Umgang mit Kindern mit Erkältungssymptomen“ wird ebenfalls ausgegeben.
18. Ebenso die Umsetzung der Regelungen in der Kita Hildegardis.
19. Der Erhalt der Informationen wird schriftlich bestätigt.
20. Zeigen sich bei einem Kind während des Aufenthalts in der Kita Krankheitszeichen rufen wir die uns genannten Nummern der abholberechtigten Personen an und lassen das Kind schnellstmöglich abholen.
21. Hierzu wird das Formular: „Ausschluss Betreuung in der Gemeinschaftseinrichtung“ ausgefüllt. Die Eltern erhalten ein Exemplar, eine Kopie wird in der Kita aufbewahrt.
22. Die Räume werden jede Stunde ca. 10 Minuten intensiv gelüftet. Wenn möglich sind die Fenster die ganze Zeit offen. Die Kinder bringen Strick- oder Fleecejacken oder Westen mit, die sie bei Bedarf anziehen.
23. In den Gruppenräumen findet der Gruppenalltag regulär statt.
24. Geplante Spiele und Aktivitäten mit direktem Körperkontakt werden weitestgehend vermieden.
25. Die Nutzung der Gemeinschaftsräume wird je nach Infektionsgeschehen angepasst, eventuell darf ein Raum an einem Tag nur noch durch eine Gruppe genutzt werden.
26. Gleiches gilt für die Nutzung des Gartens.
27. Die Kinder bringen weiter ihre Brotzeit von zuhause mit.
28. Es gibt wieder Schulobst- und Schulmilch. Obst muss gereinigt und vom Personal zubereitet werden. Im Kindergarten nehmen die Kinder das Obst mit einer Gabel.
29. Bei der Brotzeit und beim Mittagessen dürfen sich die Kinder selber einschenken und aufgeben.
30. Der Mittagstisch wird vom Personal gedeckt.
31. Das Essen findet in festen Gruppen statt.
32. Das Personal isst weiter mit den Kindern.
33. Alles Geschirr wird mit dem Hygieneprogramm gespült..
34. Beim Wickeln oder bei der Hilfe auf der Toilette werden Handschuhe getragen.
35. Türgriffe und Kontaktflächen werden regelmäßig gereinigt.
36. Sollte ein bestätigter Covid-19 Fall unter den Kindern, dem Personal oder den Familien auftreten bestimmt das Gesundheitsamt das weitere Vorgehen.

Sulzberg, 30.08.2020

Karin Graber-Vehoff